

599703-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten – Rahmenvertrag über Sicherheitsdienstleistungen im öffentlichen Bereich des Flughafen Düsseldorf mit einer Initiallaufzeit von zwei Jahren

OJ S 167/2026 31/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Flughafen Düsseldorf Security GmbH

E-Mail: konzerneinkauf@dus.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Flughafenanlagen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag über Sicherheitsdienstleistungen im öffentlichen Bereich des Flughafen Düsseldorf mit einer Initiallaufzeit von zwei Jahren

Beschreibung: Der Düsseldorf Airport ist der viertgrößte Verkehrsflughafen der Bundesrepublik Deutschland. Die Jahrespassagierzahl lag für das Jahr 2025 bei ca. 21 Mio. Passagieren. Die Gewährleistung von Sicherheit, Ordnung und reibungslosen Betriebsabläufen im öffentlichen Bereich stellt daher eine zentrale Aufgabe der Flughafen Düsseldorf Security GmbH dar. Gegenstand der Ausschreibung ist die bedarfsorientierte Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen im öffentlich zugänglichen Bereich des Flughafens Düsseldorf für eine initiale Laufzeit von zwei Jahren. Die Leistungen umfassen insbesondere Streifengänge, Zufahrtskontrollen, Verkehrslenkung, Veranstaltungs- und Brandschutzsicherungen sowie weitere unterstützende Sicherheitsaufgaben. Hierfür ist qualifiziertes und kurzfristig verfügbares Sicherheitspersonal bereitzustellen. Ziel ist die Unterstützung des Auftraggebers bei der Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Bereich des Flughafens. Der Höchstwert, der über diesen Rahmenvertrag (max. Laufzeit 8 Jahre) abgerufen werden kann, beträgt 405.172 Stunden. Der Rahmenvertrag wird zunächst für den Zeitraum 01.01.2027 bis 31.12.2028 fest geschlossen. Er verlängert sich automatisch um bis zu 6-mal um jeweils ein weiteres Jahr (12 Monate) bis längstens zum 31.12.2034, wenn er nicht mit einem Vorlauf von sechs (6) Monaten zum jeweiligen Vertragsende von einer der Parteien gekündigt wird. Hinsichtlich einer dahingehenden Möglichkeit der Preisanpassung wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Kennung des Verfahrens: 87ff41e7-916a-4894-9c9c-465afade87b8

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Öffentlich zugänglicher Bereich des Flughafens Düsseldorf

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen

verankerten Verpflichtungen: Eigenerklärung (gem. Bewerbungsbogen) über das

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i.S.d. §§ 123, 124 GWB und nach § 19 Abs. 3 MiLoG.

3) Eigenerklärung (gem. Bewerbungsbogen) zur Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom

14.04.2022 zur Anwendung der Russland Sanktionen im Bereich der Vergabe öffentlicher

Aufträge und Konzessionen vom 8. April 2022.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag Sicherheitsdienstleistung im öffentlich zugänglichen Bereich des Flughafens Düsseldorf

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die bedarfsorientierte Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen im öffentlich zugänglichen, landseitigen Bereich des Flughafens Düsseldorf für eine initiale Laufzeit von zwei Jahren. Die Leistungen umfassen insbesondere Streifengänge, Zufahrtskontrollen, Verkehrslenkung, Veranstaltungs- und Brandschutzsicherungen sowie weitere unterstützende Sicherheitsaufgaben. Hierfür ist qualifiziertes und kurzfristig verfügbares Sicherheitspersonal bereitzustellen. Ziel ist die Unterstützung des Auftraggebers, der Flughafen Düsseldorf Security GmbH, bei der Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Bereich des Flughafens an unterschiedlichen Einsatzorten und Positionen. Die Tätigkeiten erfolgen sowohl innerhalb von Gebäuden als auch unter freiem Himmel. Der Höchstwert, der über diesen Rahmenvertrag (max. Laufzeit 8 Jahre) abgerufen werden kann, beträgt 405.172 Stunden.

Interne Kennung: LOT-0001 E29827989

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag ist zunächst fest auf die Dauer von 24 Monaten ab dem 01.01.2027 abgeschlossen. Er verlängert sich automatisch maximal um bis zu 6-mal um jeweils ein weiteres Jahr (12 Monate) bis längstens zum 31.12.2034, wenn er nicht mit einem Vorlauf von sechs (6) Monaten zum Ende des jeweiligen Vertragsendes von einer der Parteien gekündigt wird.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Öffentlich zugänglicher Bereich des Flughafens Düsseldorf

5.1.3. Geschätzte Dauer

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 6

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Handelsregisternummer des anbietenden Unternehmens mit Nennung der entsprechenden Handelsregisternummer und dem dazugehörigen Registergericht.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer aktuellen und positiv gehaltenen Bankauskunft, z.B. nach Art einer Bank-an-Bank-Auskunft. Die Bankauskunft darf nicht älter als 6 Monate sein (maßgeblich ist der vorliegend benannte Termin für die Einreichung der Teilnahmeanträge). Eine Kopie ist ausreichend, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage des Geschäftsberichts bzw. Jahresabschluss des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Jahresumsatz (EUR, netto) für die ausgeschriebene Leistung bzw. für die Leistung, die mit der vorliegend ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist, aufgeteilt für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Mindestanforderung: Jahresumsatz im Bereich Sicherheitsgewerbe oder

Personaldienstleistungen der letzten drei Jahre von mindestens 3 Mio. € netto pro Jahr.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung des Unternehmens und ggf. der Geschäftsbereiche des Bewerbers, möglichst mit Darstellung der Rechtsform, Gründungsjahr, Beschreibung der angebotenen Leistungen, Anzahl der Mitarbeiter (nach Tätigkeitfeldern), Anzahl der Standorte etc. Die Darstellung hat formfrei zu erfolgen. Der Bieter hat seine personelle und organisatorische Leistungsfähigkeit darzustellen. Hierzu sind folgende Mindeststandards notwendig und nachzuweisen: - Durchschnittliche Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter in den letzten drei Jahren mindestens 50 Mitarbeitende - Darstellung der Organisations- und Dispositionsstruktur
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat zwingend folgende aktuell gültige Zertifizierungen nachzuweisen bzw. einzureichen: - DIN 77200 (Sicherheitsdienstleistungen) - ISO 9001 (Qualitätsmanagement) - ISO 45001 (Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit) - Nachweis der Erlaubnis gemäß § 34a GewO - Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen (Finanzamt, Sozialversicherungsträger) - Nachweis (formlose Eigenerklärung) der Einhaltung der geltenden tariflichen Bestimmungen (Tariftreue gem. TVgG NRW)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenangaben zu aktuell laufenden oder erst kürzlich beendeten Referenzaufträgen des Bewerbers aus den letzten drei Jahren vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, bei denen Leistungen erbracht wurden, die hinsichtlich Art und Umfang mit den vorliegend ausgeschriebenen Leistungen (vgl. Vergabeunterlagen) vergleichbar sind. Vergleichbar im vorstehenden Sinne sind Sicherheits- und Ordnungsdienstleistungen an Flughäfen, Bahnhöfen, Messegeländen oder Großveranstaltungen. Mindestanforderung: Der Bieter hat mindestens eine vergleichbare Referenz aus den letzten drei Jahren vorzulegen. Zusätzlich kann freiwillig eine zweite vergleichbare Referenz benannt werden. Die als Mindestanforderung vorzulegende Referenz muss Folgendes erfüllen: -24/7-Schichtbetrieb -Sicherheitsdienstleistungen in öffentlich zugänglichen Gebäuden mit Personenbewegungen von mindestens 1 Mio. Personen pro Jahr
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Wertungspreis P (Angebot) wird aus den Preisangaben des Bieters gemäß Angebotspreisblatt ermittelt.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Leistungspunkte werden anhand der Gesamtbewertungsmatrix ermittelt. Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die

Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt nach der Erweiterten Richtwertmethode. In einem ersten Schritt der Angebotswertung wird dafür die Einfache Richtwertmethode angewendet: Kennzahl = Leistungspunkte/Bewertungsgesamtpreis (Division). In einem zweiten Schritt der Angebotswertung scheiden alle Angebote aus der Wertung aus, die außerhalb eines Schwankungsbereich von 20% gemessen von der besten Kennzahl im Wettbewerb liegen. Unter den danach in der Angebotswertung verbliebenen Angeboten (Führungsgruppe) erhält das Angebot mit der höchsten Leistungspunktzahl den Zuschlag. Bei einer dann wiederum identischen Leistungspunktzahl entscheidet innerhalb der betroffenen Angebote der günstigste Bewertungsgesamtpreis. Im Übrigen s. Vergabeunterlagen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E29827989>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E29827989>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. § 51 SektVO bleibt vorbehalten, sofern dadurch der Verfahrensverlauf nicht verzögert wird.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt

unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Flughafen Düsseldorf Security GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Flughafen Düsseldorf Security GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Flughafen Düsseldorf Security GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Flughafen Düsseldorf Security GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Flughafen Düsseldorf Security GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Flughafen Düsseldorf Security GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00005934

Postanschrift: Flughafenstr. 105

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40474

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

E-Mail: konzerneinkauf@dus.com

Telefon: +492114212193

Internetadresse: <https://www.dus.com>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 2514110

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4ad1322f-401b-430d-a94a-24bb45537e39 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/08/2026 11:41:20 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 599703-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 167/2026

Datum der Veröffentlichung: 31/08/2026